



Bau- und Umweltdepartement

KANTON
APPENZEL INNERRHODEN

Amt für Umwelt / Amt für Hochbau und Energie
Gaiserstrasse 8
9050 Appenzell
Telefon +41 71 788 93 41
info@bud.ai.ch
https://www.ai.ch

Gesuchsformular für Wärmeerzeugungs- und Tankanlagen

Baubewilligungsbehörde ☐ Bauverwaltung Inneres Land AI Einzureichen bei: Bauverwaltung Inneres Land AI Kronengarten 8 9050 Appenzell ☐ Bauverwaltung Oberegg Einzureichen bei: Bezirksverwaltung Oberegg Dorfstrasse 17 9413 Oberegg	(wird von der Bewilligungsbehörde ausgefüllt) Eingang bei der Bewilligungsbehörde Baugesuchs-Nr. Bezirk Baugesuchs-Nr. Kanton Bewilligt am
---	---

Gesuchstellerin, Gesuchsteller	
Name / Firma	
Adresse	
Telefon / E-Mail	
Unternehmen / Projektierende	
Name / Firma	
Adresse	
Telefon / E-Mail	
Standort der Anlage	
Adresse	
Parz.-Nr.	
Gebäude-Nr.	
EGID	

Art des Vorhabens	
☐ Neuanlage ☐ Ersatz in Wohnbauten ☐ Ersatz übrige Nutzungen	☐ Sanierung Kamin- / Tankanlage ☐ Abbruch ☐ Brennerersatz
Verwendung der erzeugten Wärme	
☐ Raumheizung ☐	☐ Warmwasseraufbereitung Winter ☐ Warmwasseraufbereitung Sommer

A Ersatz Wärmeerzeuger in bestehenden Wohnbauten			
Art der erneuerbaren Wärme beim Wärmeerzeugerersatz			
Nachweis der Erfüllung der Anforderung der erneuerbaren Wärme durch:			
☐ Zertifizierung nach Minergie	☐ GEAK-Gesamtenergieeffizienzklasse	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D	(GEAK beilegen)
☐ Verwendung einer Standardlösung			
Standardlösungen			
Die gewählte Standardlösung ist anzukreuzen.			
Die Massnahmen (auch bereits umgesetzte) sind zu belegen.			
Detailinformationen zu den Massnahmen sind den Hinweisen für die Vollzugspraxis AI und der Vollzugshilfe EN-120 «Erneuerbare Wärme beim Wärmeerzeugerersatz» der Konferenz Kantonalen Energiefachstellen (EnFK) zu entnehmen.			
Für Standardlösungen 1, 7, 9 → Energiebezugsfläche EBF m ² (Berechnung beilegen)			
☐	1. Thermische Sonnenkollektoren für die Wassererwärmung Solaranlage, Absorberfläche m ² Absorberfläche/EBF = % (≥ 2%)		
☐	2. Holzfeuerung als Hauptwärmeerzeuger (das Warmwasser darf nicht rein elektrisch erzeugt werden)		
☐	3. Elektrisch angetriebene Wärmepumpe Typ: ☐ monovalent ☐ bivalent: Anteil % (≥ 25%) Wärmequelle: ☐ Erdsonde ☐ Wasser ☐ Aussenluft		
☐	4. Mit Erdgas angetriebene Wärmepumpe ☐ monovalent: Gesamtnutzungsgrad % (≥ 120%) ☐ bivalent: Anteil % (≥ 50 %) und Gesamtnutzungsgrad WP % (≥ 120%)		
☐	5. Fernwärmeanschluss mit Abwärme oder erneuerbarer Energie		
☐	6. Wärmekraftkopplung Elektr. Wirkungsgrad % (≥ 25%) Deckung Wärmebedarf (H+WW) % (≥ 60%)		
☐	7. Warmwasserwärmepumpe mit Photovoltaikanlage Installierte Leistung PV-Anlage kW _p Leistung/EBF W _p /m ² (≥ 5 W _p /m ²)		
☐	8. Ersatz der Fenster entlang der thermischen Gebäudehülle, U-Wert Glas ≤ 0.70 W/m ² K) über 90 % der Fensterfläche in der thermischen Hülle U-Wert bestehende Fenster W/m ² K (≥ 2.0 W/m ² K)		
☐	9. Wärmedämmung von Fassade und/oder Dach, U-Wert opake Bauteile ≤ 0.20 W/m ² K Fläche mit Dämmmassnahme m ² Fläche/EBF % (≥ 50%) U-Wert bestehende opake Bauteile W/m ² K (≥ 0.6 W/m ² K)		
☐	10. Grundlast-Wärmeerzeuger erneuerbar mit bivalent betriebenem fossilem Spitzenlastkessel Anteil Wärmeleistung Grundlast an der Gesamtleistung % (≥ 25%)		
☐	11. Kontrollierte Wohnungslüftung (KWL) Komfortlüftung mit Zuluft, Abluft und WRG: Wirkungsgrad WRG % (≥ 70%)		
Ausserordentliche Verhältnisse			
☐	Vom Nachweis der Erfüllung der erneuerbaren Wärme beim Wärmeerzeugerersatz befreit (schriftliche Begründung beilegen)		

B Kaminanlage	
☐ neu	☐ Sanierung (Kamin wird neu über Fassade / Dach erstellt)
☐ bestehend	☐ Sanierung (Kamin in bestehendem Kamin eingebaut)
Kamin	
Fabrikat / Typ	
VKF-Nr. / Leistungserklärung	
Temperaturklasse T-	
Betrieb	☐ Unterdruck ☐ Überdruck
Kaminanlage bestehend aus	☐ Metall ☐ Beton ☐ Keramik ☐ Kunststoff
Verbrennungsluftzufuhr	☐ LAS (raumlufunabhängig) ☐ Raum ☐ Kanal
Weitere angeschlossene Feuerungen	
Installationsschacht	
Fabrikat / Typ	
VKF-Nr. / Leistungserklärung	
Feuerwiderstand	☐ EI30 nbb ☐ EI60 nbb ☐ EI90 nbb

C Feuerungsanlage		
☐ Ölfeuerung		
Ölbrenner	Fabrikat / Typ	
	VKF-Nr. / Leistungserklärung	
	Nennleistung in kW	
Heizkessel	Fabrikat / Typ	
	VKF-Nr. / Leistungserklärung	
	Nennleistung in kW	
	☐ kondensierend	☐ nicht kondensierend
☐ Gasanschluss		
☐ Netzanschluss direkt ☐ Tank (Flüssiggas) ☐ Temporärer Anschluss ☐	(Einsatz von Flüssiggas bis Netzanschluss vorliegt)	
Hinweis: für temporäre Anschlüsse gelten besondere Bestimmungen. Bitte wenden Sie sich an die zuständige Baubewilligungsbehörde		
☐ Gasfeuerung		
Fabrikat / Typ		
SVGW-Nr.		
Nennleistung in kW		
☐ Nicht kondensierende Geräte für Aussenwand- bzw. LAS-Anschluss ☐ Kondensierende Geräte für Aussenwand- bzw. LAS-Anschluss ☐ Nicht kondensierende Geräte für Kaminanschluss ☐ Kondensierende Geräte für Kaminanschluss		

☐ Holzfeuerung		
Fabrikat / Typ		
VKF-Nr. / Leistungserklärung		
Nennleistung in kW		
☐ Bauart 1 ☐ Bauart 2		(geschlossener Brennraum) (offener Brennraum)
Anlagentyp		
☐ Stückholzheizung ☐ Pellet-Zentralheizung ☐ Schnitzelfeuerung	☐ Cheminée ☐ Cheminée mit Heizeinsatz ☐ Zimmer-/ Aufstellöfen	☐ Kachelöfen ☐ Specksteinöfen ☐
Beschickung		
☐ Hand	☐ Automatisch	
Zubehör		
☐ Energiespeicher	☐ Heizeinsatz	☐ Partikelfilter
Brennstoff		
☐ Stückholz ☐ Restholz	☐ Schnitzel ☐ feucht ☐ trocken	☐ Pellets
Lagerort / Brennstofflager		
☐ im Heizraum ☐ im Freien	☐ separater Raum im Gebäude	

D Wärmepumpe		
☐ Erdsonde ☐ Erdregister	☐ Luft-Wasser Wärmepumpe ☐ Grundwasserwärmepumpe	☐ Abwasserwärmepumpe ☐
Thermische Aufladung im Sommer	☐ ja ☐ nein	
Heizleistungsbedarf in kW	(gem. Norm SIA 384/2)	
Betriebsweise	☐ monovalent ☐ bivalent-alternativ ☐ bivalent-parallel	
Fabrikat / Typ		
Nennleistung in kW		
Kältemitteltyp		Füllmenge kg
Sicherheit	☐ Hoch-Niederdruck-Pressostaten ☐	
☐ Erdsonde		
Bohrfirma (Name, Adresse)		
Anzahl Sonden		
Sondenlänge einzeln in m		
Sondenlänge gesamt in m		
Wärmeentzugsleistung in kW		
Frostsicherheit bis °C		
Wärmeträgerflüssigkeit		Füllmenge Liter
Sicherheit	☐ Druckwächter	☐ Strömungswächter

E Solaranlagen (thermisch)

Für Solaranlagen reichen Sie bitte das separate Melde- / Gesuchsformular ein.

Sie finden dieses unter <https://www.ai.ch/themen/planen-und-bauen/baugesuch/solaranlagen/>

F Tankanlagen für fossile Brennstoffe

☐ Neuanlage	☐ Tankstelle		
☐ Altanlage / Bestand	☐		
Die bestehende Tankanlage wird	☐ saniert ☐ abgebrochen / entsorgt ☐ stillgelegt / Endreinigung durch		
Anlagentyp			
☐ Kleintank	☐ mittelgrosser Tank	☐ Grosstank	
☐ Mehrkammertank	☐ Betriebsanlage	☐	
Werkstoff			
☐ Kunststoff	☐ Stahlbeton		
☐ Stahl			
Volumen			
Anzahl Behälter		Nennvolumen	Liter
Totalvolumen in Liter			
Lagergut			
☐ Heizöl	☐ Benzin	☐ Gas	
☐ Dieselöl	☐ Adblue	☐	
Verlegungsart			
☐ erdverlegt	☐ oberirdisch im Freien	☐ oberirdisch überdacht	
☐ Gebäudekeller	☐ Spezialkeller	☐	
Tankform			
☐ prismatisch	☐ Kugeltank		
☐ zylindrisch	☐ Stehtank		
Schutzmassnahmen			
☐ doppelwandiger Behälter ☐ Schutzbauwerk ☐ Wanne	Art	Volumen	Liter
	Mat.		
Sicherheitseinrichtungen			
☐ Abfüllsicherung	Typ		
☐ Leckwarngerät	Typ		
☐ Vakuum-Leckschutzgerät	Typ		
☐ Kathodenschutz	Typ		
☐ Innenauskleidung	Mat.		
Gewässerschutzzone			
☐ S 1	☐ S 2	☐ S 3	
Gewässerschutzbereich			
☐ üB	☐ Au	☐ Ao	
Höchster Grundwasserstand	m ab Terrainoberfläche (m.ü.M.)		

Unterschriften und Bestätigung

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bestätigt:

Gesuchstellerin, Gesuchsteller

Ort, Datum

Unterschrift

Unternehmen / Projektierende

Ort, Datum

Unterschrift

Grundeigentümerin, Grundeigentümer

Ort, Datum

Unterschrift

Beilagen

Diesem Gesuch ist beizulegen:

Beim Ersatz des Wärmeerzeugers in bestehenden Wohnbauten
☐ GEAK ☐ Berechnung Energiebezugsfläche (EBF) für Standardlösung 1,7,9 ☐ U-Wert-Berechnungen für Standardlösung 8,9 ☐ Belege für bereits umgesetzte Massnahmen ☐ Technische Datenblätter ☐ Begründung für eine Ausnahme
Bei Kamin- / Feuerungsanlagen
☐ Registerauszug VKF / Leistungserklärung ☐ Registerauszug SVGW
Bei Erdsonden
☒ Aktueller Situationsplan 1:500 mit genau eingezeichnetem und vermasstem Bohrstandort ☐ Zustimmung des benachbarten Grundeigentümers (nur erforderlich, wenn der Grenzabstand < 3.0 m) ☐ Zustimmung des Strasseneigentümers (nur erforderlich, wenn Strassenabstand < 5.0 m) ☐ Hydrogeologisches Gutachten bei Gesamtsondenlänge > 150 m oder wenn Bohrstandort in Zone «bedingt zulässig» gemäss Erdwärmesondenkarte (www.geoportal.ch)
Bei Luft-Wasser Wärmepumpen
☒ Technisches Datenblatt der geplanten Anlage ☒ Lärmschutznachweis (www.fws.ch → Dienstleistungen → Lärmschutznachweis) ☒ Situationsplan mit Kennzeichnung des Luftein- / auslasses ☐ Fassadenplan (bei oberirdischem Luftein- / auslass)